



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 26.06.2018

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 26.06.2018, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.10 Uhr
Sitzungsende:	21.35 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Schleicher, PI 24 Herr Koch, Mieterbeirat
Presse:	Herr Subota Frau Ick-Dietl Harald Hettich
	sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Bötzwow, Frau Reichart, Herr Spitzlbauer, Herr Zajonz
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 24.06.2018:

TOP 4.2.9. Absolutes Halteverbot an der Deggendorfer Straße,
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04720 des BA 14 vom 20.03.2018
- Anhörung des KVR zu geplanter Maßnahme -

TOP 3.6.2 Lödenseestr. 4

einstimmig

1.2. Protokolle

1. Protokoll/e der Sitzung vom 15.05.2018

Folgende Änderungen sollen in TOP 1.6. noch aufgenommen werden:

„Herr Kragler schildert seine Eindrücke aus dem Wettbewerb: Es war leider kein sehr guter Entwurf für die Bebauung Truderinger Straße dabei, es gab aber durchaus einige deutlich bessere Entwürfe. Der Sieger-Entwurf war der mit den meisten Wohneinheiten und damit auch genau der, der vom Investor gewünscht wurde. Dieser Entwurf widerspricht fast allen Wünschen der Bürger von der Bürgerveranstaltung im Vorfeld!“

"Herr Ewald kritisiert den Siegerentwurf des Wettbewerbs und die deutliche Mehrung an Wohneinheiten. Er bemängelt den Umgang mit dem Ergebnis der Bürgerbeteiligungsveranstaltung".

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt an, ob dem BA Informationen zur Sprengelteilung an der Grundschule Berg-am-Laim-Straße vorliegen. Die Informationen durch die Schulleitung waren nicht umfassend. Es gab angeblich eine Sitzung von Elternbeirat und Schulleitung, wo die Teilung der Schule besprochen wurde. Die Eltern wurden vor vollendete Tatsachen gestellt und mussten einen Gastschulantrag stellen. Warum konnten die Klassen nicht bereits im August – vor Schulbeginn – entsprechend eingeteilt werden?

Herr Kulzer teilt mit, dass dies die Idee dahinter war, dass die Kinder durch den Antrag nicht die Schule wechseln müssen. Die Entscheidung der Inbetriebnahme der neuen Schule und die Festsetzung des Zeitpunktes oblag dem Schulamt als staatlicher Behörde. Der BA wurde hierbei eingebunden, und hat das Thema nicht öffentlich diskutiert, da die Schule die Eltern selber in Kenntnis setzen wollte.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die Thematik erst nach September 2017, also bereits im laufenden Schuljahr aktuell wurde, weswegen eine vorherige Klasseneinteilung nicht möglich war.

Nach eingehender Diskussion der Thematik und Beantwortung verschiedener Fragen der BA-Mitglieder an die anwesenden Eltern bietet Herr Friedrich als Vorsitzender des UA Bildung an, dass er diese Thematik bei einem, in Kürze stattfindenden Termin mit dem Referat für Bildung und Sport, ansprechen wird.

Herr Koch berichtet, dass er bei verschiedenen Veranstaltungen bezüglich der neuen Tramführung angesprochen wurde. Dies stößt bei vielen Nutzer*innen auf Unverständnis. Die Umbenennung der Tramlinie führt zu Verwirrungen, gerade bei älteren Menschen.

Der Ausstieg am Max-Weber-Platz ist in keiner Weise Behindertengerecht. Er fragt an, ob hier eine Änderung der Streckenführung geplant ist, wenn die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind.

Herr Kragler teilt mit, dass die Tramführung derzeit aufgrund der Baumaßnahmen am Sendlinger Tor so gestaltet werden musste. Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist eine weitere Verlegung der Streckenführung geplant. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 soll dann die endgültige Streckenführung erfolgen. Die Tram fährt dann als Linie 21 bis zum Hauptbahnhof. Eine Weiterführung bis Moosach ist in Planung.

Herr Kulzer teilt mit, dass der BA 14 nur im Nachhinein über die neue Streckenführung und die Umbenennungen der Tram informiert wurde. Am Ende verbessert sich die Verbindung bei einer Durchführung bis Moosach. Derzeit gibt es keine andere Lösung.

Herr Eheberger teilt mit, dass die jetzige Tram 37 als Nachtlinie nach wie vor Linie 19 heißt. Es sollten dann doch beide Linien angepasst werden.

Der BA wird dies an die MVG weitergeben.

Herr Ewald verweist auf die Information der MVG von Anfang Juni 2018.

Frau Hruza-Mayer stellt fest, dass auf jeden Fall die im Anschluss geplante Tram 21 auf beiden Linien angepasst werden muss. Tag- und Nachtlinie müssen dann Linie 21 heißen.

Der BA wird dies an die MVG weitergeben.

Herr Ewald teilt mit, dass auf der Fläche des ehemaligen Busbahnhofs Michaelibad (Ecke Heinrich-Wieland-Straße/St.-Michael-Straße) vor kurzem weiße Bodenmarkierungen angebracht wurden. Leider konnte auch durch eine Anfrage bei Herrn Fichtl bisher nicht abschließend geklärt werden, welchen Zweck diese erfüllen. Unwahrscheinlich erscheint jedoch, dass es sich hier um Parkplätze handelt. Der Bezirksausschuss sollte daher nachfragen, welchen Zweck die neuen Bodenmarkierungen haben.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Friedrich verweist auf das Protokoll. Herr Tonke geht mit Ablauf des Schuljahres in Rente. Dieses Jahr sind 610 Schüler/innen, nächstes Schuljahr 640

Herr Tonke bittet den BA bezüglich der Nutzung des Parcours auf dem Gelände

der Schule durch Besucher, außerhalb der Schulzeiten, nochmals mit dem Baureferat in Kontakt zu treten. Es wurde immer noch kein Hinweisschild aufgestellt. Dies ist Haftungssache. Das Baureferat soll schnellstmöglich ein Schild mit Hinweis „Benutzung auf eigene Gefahr“ aufstellen.

Der BA wird an das Baureferat herantreten.

Herr Friedrich teilt weiterhin Folgendes mit:

Die Prüfung der LH München kommt zu dem positiven Ergebnis, dass die Auflage der Erblasserin, im Mahlerhaus solle eine Betreuungseinrichtung für Kinder errichtet werden, von Seiten der Stadt München erfüllt werden könne. Über die Annahme des Vermächtnisses entscheidet letztendlich der Stadtrat, eine entsprechende Vorlage ist bis Ende 2018 geplant. Wann das Mahlerhaus schlussendlich als Kinderbetreuungseinrichtung genutzt werden kann, kann nicht verbindlich mitgeteilt werden.

Herr Ewald stellt fest, dass die Art der Lösung nicht ersichtlich war. Der BA sollte dies anfordern.

Herr Kulzer wird sich erkundigen.

Herr Kragler berichtet über den Jour Fixe mit dem Kulturreferat. Das Kulturbürgerhaus steht beim Kulturreferat auf der Agenda. Bis Ende des Jahres soll es einen Beschluss des StR geben.

Fau Hruza-Mayer berichtet über das Vernetzungstreffen mit AKIM. Probleme wie früher mit dem Kunspark Ost haben sich mittlerweile in die Innenstadt verlagert. Es wird derzeit mit den BA 1, 2, 4 und 12 ein Strategiepapier zum Thema „nächtliches Feiern“ erarbeitet. Hier sollen vor allem positive Aspekte hervorgehoben werden. Die Vorlage an den Stadtrat erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2019.

Herr Kulzer berichtet über den Gewerbestammtisch.

Herr Kulzer bedankt sich bei Frau Hruza-Mayer und Herrn Wullinger für die Unterstützung am Stand des BA 14 auf dem Stadtteilstfest am Samstag und Sonntag, den 23-/24.06.2018.

Weiterhin teilt er mit, dass es sich bei der Informationsveranstaltung zur Erörterung eines Planungsentwurfs, Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2127 Truderinger Straße (südlich), Roßsteinstraße (westlich), Schwanhildenweg (östlich) am 19.07.2018 um eine Veranstaltung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung handelt. Allerdings wird von Seiten des Referates auf eine Verteilung von Handzetteln verzichtet. Es werden lediglich Plakate aufgehängt. Um möglichst viele Anwohnerinnen und Anwohner zu erreichen, möchte Herr Kulzer deshalb durch den BA Handzettel drucken und verteilen lassen. Ein Angebot liegt ihm bereits vor. Es liegt für ca. 3500 Handzettel im unteren dreistelligen Bereich.

Er bittet den BA um die Genehmigung, die Handzettel zu entwerfen und die Kosten aus Mitteln des BA zu begleichen.

einstimmig Zustimmung

1.6. **Berichte der Beauftragten**

2. **Entscheidungsfälle**

1. Festsetzung eines Feriausschusses
 - Festlegung der Größe
 - Benennung der Mitglieder
 - Wahl der/des Vorsitzenden
 - Benennung einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters
 - Festlegung der Stellvertretung

Festlegung der Größe

9 Mitglieder (3xSPD, 3xCSU, 1xBündnis 90/Die

Folgende Mitglieder werden in den Feriausschuss benannt:

CSU-Fraktion

Herr Ewald

Herr Jankowski

Herr Wullinger

SPD-Fraktion

Herr Kulzer

Frau Hruza-Mayer

Herr Friedrich

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kragler

ÖDP

Herr Breuer

FDP

Herr Zajonz

Wahl der/des Vorsitzenden

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Frau Kleine erklärt den Ablauf.

Herr Kulzer stellt sich als Vorsitzender zur Wahl. Weitere Personen werden nicht genannt.

Von 17 abgegebenen Stimmen sind 16 gültig und 1 ungültig.
Davon entfallen 16 Stimmen auf Herrn Kulzer.

Damit ist Herr Kulzer einstimmig zum Vorsitzenden des Feriausschusses gewählt.

Herr Kulzer nimmt die Wahl an.

Benennung einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters

Die Benennung einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters erfolgt in offener Abstimmung.

Herr Kragler wird als stellv. Vorsitzender des Ferienausschusses vorgeschlagen.

einstimmig Zustimmung

Herr Kragler nimmt die Wahl an.

Festlegung der Stellvertretung

Die Stellvertretung erfolgt nach Fraktion und Alphabet. Alle MdBA erhalten die Ladung sowie das Protokoll der letzten Sitzung des Vollgremiums.
Die Mitglieder des Ferienausschusses erhalten sämtliche Unterlagen.

einstimmig Zustimmung

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Werksviertel-U-1735
- Anhörung der Bezirksausschüsse -

Herr Kulzer stellt das Vorhaben vor. Diesem kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

2. Praschlerstr. 37, Erweiterung eines Reihenmittelhauses um die Tiefe eines bestehenden Balkons, Errichtung eines erdgeschossigen Anbaus am Eingangsbereich und Fassadendämmung

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA hat hier der Erweiterung im vorderen Teil mehrheitlich, im hinteren Teil einstimmig zugestimmt. Insgesamt kann der Erweiterung also zugestimmt werden.

Herr Kott möchte den Plan gerne nochmals ansehen. Nach Einsichtnahme des Bauplans durch die Fraktion der CSU sowie Frau Schulz wird dem Bauvorhaben zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

3. St.-Veit-Str. 87, Neubau zweier Zweifamilienhäuser mit 4 Stellplätzen

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Leider soll das Grundstück mit 2 Gebäuden sehr massiv bebaut werden. Es bleibt kaum noch Grünfläche übrig, zumal auf dem Grundstück noch 4 Stellplätze geschaffen werden sollen. Die LBK hat den Antragsteller bereits zur Zurückziehung aufgefordert, zusätzlich sollte der BA 14 aber ebenfalls seine Ablehnung mitteilen.

Ablehnung des Bauvorhabens wie vorliegend. Ein größeres Gebäude wäre für die Größe des Grundstücks angemessen, aber keine zwei Gebäude + 4 Stellplätze.

einstimmig Ablehnung des Bauvorhabens

4. Sanierung des Straßenbelags in der Gotteszeller Straße
Antrag SPD-Fraktion

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

5. Sitzgelegenheit bei der Haltestelle der Busse 190/191 in der Friedenstraße schaffen, Antrag SPD-Fraktion

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

6. Neue Wohnflächen in Berg am Laim erschließen - alte Bebauungspläne überprüfen und modifizieren
Antrag SPD-Fraktion

Herr Kulzer teilt mit, dass der Antrag noch geändert werden sollte.

Herr Friedrich stellt den Antrag vor und erklärt die Änderungen. Der modifizierte Antrag wird noch verteilt.

Die Änderung lautet wie folgt:

Die Landeshauptstadt München bzw. das Planungsreferat überprüfen ältere Bebauungspläne in Berg am Laim dahingehend, ob diese noch aktuellen Zielsetzungen und Nutzungsanforderungen entsprechen. Beispiele hierfür sind Bebauungspläne, die eine nicht mehr benötigte gewerbliche Nutzung festschreiben oder Baulinien und Gebäudehöhen festlegen, die der heutigen Nutzungsdichte nicht mehr entsprechen. Das Ziel dabei ist die Schaffung von Baurecht für dringend benötigten Wohnraum.

GeschO-Antrag von Herr Ewald auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

7. Bebauungsplan 2127 Truderinger Straße/Roßsteinstraße:
Bürgerbeteiligung ernst nehmen, Zahl der Wohneinheiten auf maximal 750 beschränken!
Antrag CSU-Fraktion

GeschO-Antrag durch UA Planung auf Vertagung, die Bürgerinnen und Bürger sollen sich zuerst äußern können. Die Infoveranstaltung ist bereits am 19.07.2018. Danach kann eine Gesamtstellungnahme durch den BA 14 erfolgen, in welcher auch die Anregungen aus der Informationsveranstaltung einfließen. Bereits seit dem Architektenwettbewerb ist klar, dass die Wohneinheiten so nicht realisiert werden können.

Herr Ewald stellt den Antrag vor und erklärt die Gründe, warum der Antrag aus Sicht der CSU-Fraktion bereits heute abgestimmt werden sollte.

GeschO-Antrag des UA Planung auf Vertagung
9:8 mehrheitlich Zustimmung

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Klassik Open Air im Ostpark
Antrag SPD-Fraktion

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

Herr Ewald stellt fest, dass die Veranstaltung vorerst auch in Berg am Laim stattfinden könnte. Eventuell auf mehrere Standorte verteilt mit mehreren Bühnen. Und zentralem Standort im Ostpark.

Er schlägt folgende Ergänzung vor: „...im Ostpark und ggf. anderen Standorten...“

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Antrag mit der Ergänzung:
gegen 2 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

2. Beibehaltung des "Loft" in der Friedenstraße als Spielstätte und Veranstaltungsort für junge Künstler über den September 2018 hinaus, Antrag SPD-Fraktion

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

Herr Kragler teilt mit, dass der UA dem zustimmt.

Herr Kott stellt fest, dass die Fa. Rhode und Schwarz bereits mitgeteilt hat, dass sie sich hier nicht finanziell beteiligen werden. Der Antrag sollte dahingehend ausgeweitet werden, dass die Finanzierung gesichert werden soll.

Ein Bürger teilt mit, dass der Weiterbetrieb bis zum Umbau und der Sanierung bestehen bleiben soll. Weiterhin ist beim Wettbewerb bereits beschlossen worden, dass hier nach der Sanierung weiterhin Gastronomie und Kultur bestehen soll.

Herr Ewald schlägt eine Ergänzung des Antrages vor.

Die Ergänzung soll lauten: Um den Betrieb auch nach einer möglichen Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes langfristig sicherstellen zu können, soll die Landeshauptstadt München für die Sanierung angemessene finanzielle Mittel bereit stellen und den weiteren Betrieb, sofern erforderlich, finanziell unterstützen.

Die Ergänzung wurde im Nachgang zwischen Herrn Friedrich und Herrn Ewald so besprochen.

einstimmig Zustimmung

3. Sommerfest des AKA e.V. am 22.07.2018 von 14:00-20:00 Uhr in der Grünanlage am Piusplatz

einstimmig Zustimmung

4. Liste der Behindertenparkplätze gesammelt im Flyer und digital in der App, Antrag SPD-Fraktion

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

5. Austausch von Lichtsignalanlagen

Herr Kragler stellt die Thematik vor. Hier ist anzuregen, dass die Markierung des Fußgängerüberweges auf der nördlichen Seite auch - wie auf der südlichen Seite - schräg angebracht wird, damit die Fußgänger so direkt zur Halfinger Straße kommen (siehe Skizze). Es wurde hierzu eine Skizze gefertigt.

einstimmig Zustimmung

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgeschäftsstelle München
Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Malteser Einsatzdienste
München Stadt
3.000,00 €
Az: 0262.0-14-0196
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11652

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kreisjugendring München-Stadt, Jugendsozialarbeit an der Mittelschule am Inzeller Weg
Streitschlichter-Ausbildung im Juli 2018
1.339,10 €
AZ: 0262.0-14-0199
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11797

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

3. (E) Budget der Bezirksausschüsse
PALESTRINA ENSEMBLE MÜNCHEN
Sommerkonzert in der Pfarrkirche St. Michael am 22.07.2018
2.460,00 €
AZ: 0262.0-14-0200
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11883

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. 300,00 Euro für die Chorleitung sind strittig und werden zur Abstimmung gestellt.

Herr Kott merkt an, dass der Organisator nur 100,00 Euro erhalten sollte. Der Antrag sollte dahingehend gekürzt werden.

Herr Wullinger teilt mit, dass die Pfarrgemeinde St. Michael mit der Veranstaltung einverstanden ist. Sie stellt die Räumlichkeit zur Verfügung.

Herr Kragler merkt an, dass dieses Konzert schon mehrfach hier stattgefunden

hat. Es handelt sich nicht um ein Berg am Laimer Ensemble. Der Organisator soll 300,00 Euro erhalten. Das ist eindeutig zu viel. Einnahmen sollen auf Spendenbasis von 0,50 Euro erfolgen. Dieser Betrag könnte erhöht werden.

Herr Ewald stellt fest, dass die Zugehörigkeit zum Stadtbezirk hier nicht ausschlaggebend sein sollte, da die Veranstaltung den Berg am Laimern zur Verfügung steht. Allerdings sollte der Spendenbetrag erhöht werden. Weiterhin sollte der Betrag für den Chorleiter und Organisator deutlich gekürzt werden.

Frau von Chossy stellt fest, dass die Bezahlung des Chors in Frage gestellt werden sollte.

Frau Zaddach teilt mit, dass das Palestrina Ensemble mehrfach in München auftreten wird. Es handelt sich hier wahrscheinlich schon um einen professionellen Chor. Daher auch die Gagen.

Herr Dr. Schombacher begrüßt den Auftritt des Palestrina Esemebles in Berg am Laim. Allerdings bestehen hier noch viele offenen Fragen bezüglich der Kostenaufstellung. Der Antrag sollte nochmals neu formuliert werden.

Herr Kulzer stellt fest, dass hierfür die Zeit fehlt. Der Antrag auf Budget sollte befürwortet, aber entsprechend um 1.000,00 Euro gekürzt werden.

Kürzung des Antrages um 1000,00 Euro auf 1.460,00 Euro:
gegen 3 Stimmen mehrheitlich Zustimmung z

4. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e.V.
Ausflugstag zu KiKS der GU Neumarkter Str. 43 am 09.06.2018
550,90 €
AZ: 0262.0-14-0202
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11870

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

5. Mehr Demokratie und Transparenz in Preisgerichten, Antrag MdBA Robert Kulzer und Hubert Kragler

Herr Kragler stellt den Antrag vor.

Herr Kott stellt fest, dass hier durchaus ein Problem bei den Preisgerichten besteht. Hier handelt es sich mittlerweile um einen geschlossenen Kreis der Teilnehmenden. Allerdings kann es keine Lösung sein in zwei Kategorien zu teilen. Eher sollten die Fachpreisrichter sowie die teilnehmenden Architekten anders gewählt werden.

Herr Kulzer erklärt, dass der Antrag in erster Linie zur Diskussion beitragen soll.

Herr Ewald teilt mit, dass er keine Lösung der Situation durch eine Ausgrenzung bestimmter Teilnehmer bei der Abstimmung sieht. Der Antrag sollte eventuell nochmals im UA behandelt werden.

Herr Kulzer schlägt folgende Änderung vor:
„...bei der Abstimmung sollte das Stimmverhältnis z.B. geviertelt werden...“ um auch Architekten u.a. mit einbinden zu können.

Dem Antrag wird mit der Ergänzung gegen 1 Stimme zugestimmt.

Der ergänzte Antrag wird den Fraktionen zur Durchsicht geschickt.

6. Budget der Bezirksausschüsse AKA e.V. zur Durchführung der Veranstaltung "Nightball"

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der UA empfiehlt Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

3.6. Baumschutz

1. Hachinger-Bach-Str. 14b

Frau Schulz:
GeschO-Antrag auf Vertagung bis Vorlage Bauvorhaben.

einstimmig Zustimmung

2. Lödenseestr. 4

Es handelt sich hier um Gefahrenbäume. Diese wurden durch die Nachbarn beschädigt. Es wurde über das Grundstück hinaus abgebaggert und dabei die Bäume verletzt.

Herr Sevengül stellt fest, dass der BA hier darstellen sollte, dass ein Bußgeld erhoben werden sollte.

Ablehnung der Fällung. Sollte diese nötig sein, dann Erhebung Bußgeld:

einstimmig Zustimmung zum Vorschlag.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 14.05.2018 bis 10.06.2018

Markierte Bauvorhaben anfordern.

einstimmig Zustimmung

2. Unterrichtung des Sozialreferates über Zweckentfremdungen im 14. Stadtbezirk

Herr Kulzer gibt zu Bedenken, dass in der Wildalpjochstraße Ersatzwohnraum außerhalb des 14. Stadtbezirkes hergestellt werden soll. Hier sollte das Sozialreferat gefragt werden, auf welcher Grundlage diese Entscheidung basiert.

Es ergeht ein entsprechendes Schreiben an das Sozialreferat.

einstimmig Zustimmung

3. Berg-am-Laim-Straße 15, Neubau Hotel mit Gastronomie - Bauteil 21 - im Gesamtprojekt "Macherei" (Berg-am-Laim-Straße 115, Levelingstraße 2+6, Weihenstephaner Straße 28) auf genehmigter TG, Stellungnahme nach § 20 BA-Satzung

Herr Kulzer stellt den Beschluss des UA Planung vor.

Kenntnisnahme

4. Berg-am-Laim-Straße 15, Neubau Bürogebäude mit Fitness - Bauteil 22 - im Gesamtprojekt "Macherei" (Berg-am-Laim-Straße 115, Levelingstraße 2+6, Weihenstephaner Straße 28) auf genehmigter TG, Stellungnahme nach § 20 BA-Satzung

Herr Kulzer stellt den Beschluss des UA Planung vor.

Kenntnisnahme

5. Levelingstraße 2 - 6, Neubau Bürogebäude - Bauteil 30 - im Gesamtprojekt "Macherei" (Berg-am-Laim-Straße 115, Levelingstraße 2+6, Weihenstephaner Straße 28) auf genehmigter TG, Stellungnahme nach § 20 BA-Satzung

Herr Kulzer stellt den Beschluss des UA Planung vor.

Kenntnisnahme

6. Die Flaniermeile ins Werksviertel und zur Konzerthalle - ein Ponte Vecchio im Münchner Osten,
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04487
- Antwortschreiben -

Herr Kott stellt fest, dass der BA 14 Wert auf Vorlage der angesprochenen Machbarkeitsstudie legt. Der BA sollte hier über die Ergebnisse informiert werden.

einstimmig Zustimmung

7. (U) Vollzug der Zweckentfremdungssatzung

Vollzug der Erhaltungssatzungen

Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten
Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen Milieuschutzes vom 04.02.2014

Bekanntgabe der Jahresstatistik 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11151

Kenntnisnahme

8. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum
vom 01.07.2017 – 31.12.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493
- Kenntnisnahme
9. (U) Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere
Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung
- Antrag Nr. 14-20 / A 03590 der Stadtratsfraktion
Die Grünen – rosa liste vom 13.11.2017
Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere
Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung
Antrag Nr. 14-20 / A 03590 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 13.11.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11348
- Kenntnisnahme
10. (U) Bonusgeschosse für stadtplanerisch erwünschte Erdgeschossnutzungen
Antrag Nr. 14-20 / A 03341 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom
24.08.2017
Bonusgeschosse für stadtplanerisch erwünschte Erdgeschossnutzungen
Antrag Nr. 14-20 / A 03341 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.08.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10817
- Kenntnisnahme
11. (U) Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung,
der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten
Interessengemeinschaften
- a) Mehr Freiraum für architektonische Qualität
Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten
Antrag Nr. 14-20 / A 02895 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte Transparenz
Bürgerbeteiligung vom 20.02.2017
- B) Nicht geförderten Wohnraum städtisch unterstützen
Antrag Nr. 14-20 / A 03207 von Herrn StR Marian Offman vom 28.06.2017
Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung ...
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03748 von DIE LINKE vom 18.01.2018
- Mehr Freiraum für architektonische Qualität
Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten
Antrag Nr. 14-20 / A 02895 von Fraktion Freiheitsrechte Transparenz
Bürgerbeteiligung vom 20.02.2017
- Nicht geförderten Mietwohnungsbau städtisch unterstützen
Antrag Nr. 14-20 / A 03207 von Herrn StR Marian Offman vom 28.06.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931
- Kenntnisnahme

12. (U) Zuwendungsrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur den Förderung des Dialogs zu Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung
Zuwendungsrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Förderung des Dialogs zu Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04066 von SPD-Fraktion vom 09.05.2018

Zuwendungsrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Förderung des Dialogs zu Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04070 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10520

Kenntnisnahme

13. (U) Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen
Antrag Nr. 14-20 / A 02385
von Herrn Stadtrat Alexander Reissl,
Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar,
Herrn Stadtrat Gerhard Mayer,
Frau Stadträtin Bettina Messinger,
Herrn Stadtrat Jens Röver,
Frau Stadträtin Heide Rieke und
Herrn Stadtrat Christian Amlong
vom 08.08.2016
Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen
Antrag Nr. 14-20 / A 02385 von Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Gerhard Mayer, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR Alexander Reissl vom 08.08.2016

Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04063 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08441

Kenntnisnahme

14. FC Technikgebäude in der Grünanlage begrünen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04489
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

15. Mehrgenerationen(spiel-)plätze für Berg am Laim
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04715
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

16. Anfrage Straßenbeleuchtung Piusplatz, BA 14
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

17. (E) Spielplätze sind keine Hundeklos -
Antrag auf Durchsetzung der Hundeverordnung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01397

der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 14 Berg am Laim
am 06.04.2017

Spielplätze sind keine Hundeklos - Antrag auf Durchsetzung der Hundeverordnung
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01397 der Bürgerversammlung des 14.
Stadtbezirktes Berg am Laim vom 06.04.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09259

Herr Kulzer berichtet über den OT mit dem Baureferat – Gartenbau.

Aufgrund eines vom Direktorium vermittelten Kompromissvorschlages des Baureferates – Gartenbau, wurde von Seiten des BA 14 auf eine Entscheidung des Oberbürgermeisters verzichtet. Mittlerweile fand ein Ortstermin mit Vertretern des Baureferates – Gartenbau statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Hier zeigte sich leider, dass der Kompromissvorschlag innerhalb des Gartenbaus selbst umstritten und vsl. nicht durchsetzbar ist, da die praktisch zuständige Stelle im Baureferat gegen die Pflanzung einer Hecke um den Spielplatz ist.

BA 14 und Gartenbau sind jetzt so verblieben, dass zunächst einmal bis zum Herbst 2018 vermehrt Kontrollen stattfinden werden, deren Ergebnisse festgehalten und anschließend ausgewertet werden. Aufgrund der dann erworbenen Erkenntnisse wird der Kompromissvorschlag dann entweder weiterverfolgt oder es wird nach anderen Lösungen gesucht.

Festzuhalten ist, dass die Thematik derzeit leider noch nicht geklärt ist und der BA 14 ggf. erneut auf die Unterstützung des Direktoriums zurückkommen wird.

einstimmig Zustimmung

18. (U) Neues Förderprogramm ökologische Landwirtschaft in München
Antrag Nr. 14-20 / A 03077 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom
04.05.2017,
eingegangen am 04.05.2017
Neues Förderprogramm ökologische Landwirtschaft in München
Antrag Nr. 14-20 / A 03077 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.05.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11475

Kenntnisnahme

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Ramadanfest 2018 am 23.06.2018 und 24.06.2018 jeweils von 10:00 - 22:30 Uhr auf dem Piusplatz
Stellungnahme nach § 20 BA-Satzung

Kenntnisnahme

2. ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (4): Ausstiegshaltestelle der Tram schafft kurze Wege zu den Bussen in Berg-am-Laim-Nord
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04848
- Antrag BA 15 -

Kenntnisnahme

3. Ausweisung der Hansjakobstraße zur Fahrradstraße
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

4. Initiative Einbeziehung Berg am Laims bei der Erstellung eines regionalen Verkehrsentwicklungskonzepts für den Münchner Osten, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04578
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

5. Waldstraße
Anfrage zur Anordnung des Gehwegparkens
- Antwortschreiben -

Frau Hruza-Mayer möchte Auskunft, warum ab Trudering die Markierung Zone 30 auf der Fahrbahn möglich ist. Was sind die Kriterien für die Markierung auf dem Asphalt? Eventuell sollte dies durchgängig gefordert werden.

einstimmig Zustimmung

6. (U) Verbesserung der Abstellituation für Fahrräder

Studie zur Überdachung bestehender B+R-Anlagen außerhalb des Mittleren Rings
Verbesserung der Abstellituation für Fahrräder
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04064 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09424

Kenntnisnahme

7. Aktuelles der MVG für den BA 14

Kenntnisnahme

8. Verkehrssicherheit: Wohnumfeld Hansjakobstraße, 81673 München, Bürgeranliegen

Der Bürger wird den BA von einer Antwort informieren.

Kenntnisnahme

9. Absolutes Halteverbot an der Deggendorfer Straße,
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04720 des BA 14 vom 20.03.2018
- Anhörung des KVR zu geplanter Maßnahme -

Rückmeldung an das KVR, dass der BA 14 mit der vorgeschlagenen Maßnahme einverstanden ist.

einstimmig Zustimmung

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. (U) Spielangebote für Mädchen UND Buben -
Gendergerechte Spielplatzgestaltung

Die Planungsempfehlungen "Spielangebote für Mädchen und Jungen - Gendergerechte Spielraumgestaltung" vom Stadtrat beschließen lassen
Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen an ihrem Strategietag am 10.11.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11072

Kenntnisnahme

2. Frühzeitige Planung einer weiteren Grundschule für Berg am Laim, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04492
- Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. (U) Mieterbeiratswahl 2018
Berufung der stimmberechtigten Mitglieder
Bekanntgabe der beratenden Mitglieder
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11144

Kenntnisnahme

2. (U) Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG
Antrag Nr. 14-20 / A 03432 der FDP - HUT Stadtratsfraktion
vom 02.10.2011
Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 04068 von FDP - HUT Stadtratsfraktion vom
09.05.2018

Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG
Antrag Nr. 14-20 / A 03432 von FDP - HUT Stadtratsfraktion vom 29.09.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10699

Kenntnisnahme

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. (U) Änderung der Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11392

Kenntnisnahme

4.6. Baumschutz

1. BV Guffertstr. 30, München Trudering

Kenntnisnahme

2. Sonnenbergstraße 17, Fällgenehmigung

Kenntnisnahme

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Nächste Sitzung findet am Dienstag, den 24.07.2018 statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 18.07.2018 statt.

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 16.07.2018 statt.

5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 17.07.2018 statt.

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 09.07.2018 statt.

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 16.07.2018 statt.

5.2. **Ankündigungen**

Informationsveranstaltung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung,
Erörterung eines Planungsentwurfs, Änderung des Flächennutzungsplanes
mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2127
Truderinger Straße (südlich),
Roßsteinstraße (westlich),
Schwanhildenweg (östlich)

Donnerstag, 19.07.2018, 18.30 Uhr
im Pfarrsaal St. Michael, Berg am Laim
Baumkirchner Straße 26

Handlungsraum München Ost am 04.07.2018, Bitte um Teilnahme

5.3. **Sonstiges/Verschiedenes**

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle